Landgericht

1862 -

Gerichtsbehörde erster Instanz mit Sitz in Vaduz, geschaffen durch die mit der konstitutionellen Verfassung von 1862 erlassene Amtsinstruktion.

Literatur: HLFL (Art. "Gerichtswesen")

GND:

Edition	Datum	Titel
Auswandererbriefe 1843-1935	04.03.1902	Simon Büchel an Ulrich Öhri über den Tod seiner Ehefrau Bertha, den Bau des Kirchenturms in Ruggell und den einstweiligen Verbleib der Kirchenglocken, die angebliche Zuchthausstrafe von Adolf Biedermann, die Erpressung des Landrichters Carl Blum durch Wilhelm Büchel, Eheschliessungen in Ruggell und Mauren sowie die Zwangsversteigerung von Bad Nofels
Quellenedition 1900-1930	07.10.1905	Der k.k. Gewerbeinspektor Hubert Stipperger inspiziert die Steinbrüche des Johann Frick und des Johann Kubli in Balzers sowie das Elektrizitätswerk der Gemeinde Vaduz
Quellenedition 1900-1930	24.05.1906	Landesverweser Karl von In der Maur erteilt der Stadt Feldkirch die Konzession zur Führung elektrischer Starkstromleitungen in den Ortschaften des liechtensteinischen Unterlandes
Quellenedition 1900-1930	11.12.1906	Regierungskommissär Karl von In der Maur begründet im Landtag den Gesetzentwurf zur Novellierung des Strafverfahrensrechts
Quellenedition 1900-1930	19.04.1909	Das fürstliche Appellationsgericht stützt die Verurteilung von Xaver Beck aus Triesenberg wegen Wildfrevels und verbotenen Waffentragens
Auswandererbriefe 1843-1935	07.07.1909	Martina Gstöhl an ihre Schwester Balbina Gstöhl über die verlorene Verlassenschaftsverhandlung nach ihrer Tante Magdalena Gstöhl, die dafür aufgewendeten Anwaltskosten sowie die Bitte um einen Kredit für den Kauf eines eigenen Hauses
Quellenedition 1900-1930	19.06.1910	Oer Innsbrucker Gewerbeinspektor Hubert Stipperger referiert in Vaduz über die neue liechtensteinische Gewerbeordnung von 1910
Quellenedition 1900-1930	13.10.1911	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet, dass die Schlossbaukommission die fast abgeschlossenen Restaurationsarbeiten am Schloss Vaduz inspiziert hat
Quellenedition 1900-1930	28.10.1913	Eine "Siebnerkommission" empfiehlt dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfes zur Strafprozessordnung mit einigen Änderungen
Quellenedition 1900-1930	28.11.1914	Das k.k. Justizministerium beurlaubt den österreichischen Auskultanten Julius Thurnher auf unbestimmte Zeit zwecks richterlicher Betätigung am F.L. Landgericht in Vaduz
Quellenedition 1900-1930	15.06.1915	Der österreichische Staatsangehörige und stellvertretende F.L. Landrichter Julius Thurnher wird vom k.k. Ministerium für Landesverteidigung auf unbestimmte Zeit vom Landsturmdienst enthoben
Quellenedition 1900-1930	18.01.1917	Landesverweser Leopold von Imhof weist die Forderung des bischöflichen Ordinariates auf Abänderung des Gesetzentwurfes über die Kongruaregelung zurück und beharrt ausserdem auf der staatlichen Strafgewalt über den Klerus
Quellenedition 1900-1930	13.03.1918	Alfons Hasler und Johann Kindle erstatten Strafanzeige gegen Konrad Schädler, den sie für ihre Inhaftierung wegen Spionageverdacht verantwortlich machen
Quellenedition 1900-1930	18.11.1918	Oer ehemalige Landesverweser Leopold von Imhof informiert Fürst Johann II., dass Martin Ritter gedroht habe, den fürstlichen Domänenbesitz in Liechtenstein zum Landesvermögen zu erklären
Quellenedition 1900-1930	11.01.1919	Die Christlich-soziale Volkspartei kommentiert das Parteiprogramm der Fortschrittlichen Bürgerpartei

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	17.04.1919	Landesvikar Johann Baptist Büchel beruft sich als Beschuldigter in einer Ehrenbeleidigungssache vor dem F.L. Landgericht auf das privilegium fori
Quellenedition 1900-1930	03.06.1919	Friedrich Walser wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	03.06.1919	Johann Baptist Bü chel wird als Zeuge ü ber die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	07.06.1919	Peter Büchel wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	13.09.1919	Wilhelm Beck wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	17.01.1920	Der Wiener Gesandte Prinz Eduard, die Regierung und die Landtagsabgeordneten debattieren über die Handelsbeziehungen mit Österreich, den Zollanschluss an die Schweiz und die Einführung der Frankenwährung
Quellenedition 1900-1930	23.01.1920	Vertreter der Schweiz und Liechtensteins besprechen die Möglichkeit eines Zoll-, Justiz- und Postvertrages zwischen der Schweiz und Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	18.04.1920	Josef Kindle ruft auf einer Arbeiterversammlung in Triesen zum Sturz der Regierung auf
Quellenedition 1900-1930	10.01.1921	Das liechtensteinische Landgericht publiziert die Eintragung der Bank in Liechtenstein im Gesellschaftsregister
Quellenedition 1900-1930	15.06.1921	Felix Real zeigt den galizischen Juden Marian Thuna wegen unerlaubten Hausierens bei der Regierung an
Quellenedition 1900-1930	29.09.1921	Oer Verband der liechtensteinischen Kaufleute spricht sich für die Ausweisung des aus Galizien stammenden Juden Marian Thuna aus, der unerlaubten Hausierhandel betreibe
Quellenedition 1900-1930	19.07.1922	Liechtenstein nimmt Stellung zum Entwurf des Zollvertrags
Quellenedition 1900-1930	10.02.1923	>Das neue Sachenrecht wird der Öffentlichkeit vorgestellt
Quellenedition 1900-1930	19.05.1923	Das F.L. Landgericht erklärt die in der Schweiz geschlossene Ehe des Katholiken Josef Lorenz Quaderer und der geschiedenen Reformierten Marie Elise Lehmann für ungültig
Quellenedition 1900-1930	28.05.1923	Landesvikar Johann Baptist Büchel protestiert im Namen der liechtensteinischen Priesterkonferenz bei der Regierung gegen die Anerkennung der von Heinrich Nutt mit Rosa geb. Schellenberg in der Schweiz geschlossenen Zivilehe in Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	12.06.1923	Der Ehebandsverteidiger Wilhelm Beck beantragt in seiner Berufung an das F.L. Obergericht, dass die in der Schweiz zwischen Josef Lorenz Quaderer und Marie Elise geb. Lehmann abgeschlossene Ehe als gültig angesehen werde
Quellenedition 1900-1930	17.08.1923	Hermann Eberle wird vom fürstlichen Landgericht wegen Übertretung des Jagd- und Waffengesetzes zu einer Geldstrafe verurteilt, während Xaver Beck freigesprochen wird
Quellenedition 1900-1930	17.09.1923	Das F.L. Obergericht stützt das Urteil des F.L. Landgerichtes insoweit, als die zwischen Josef Lorenz Quaderer und der Marie Elise geb. Lehmann in der Schweiz geschlossene Ehe im Gebiete des Fürstentums Liechtenstein für ungültig erklärt wird
Quellenedition 1900-1930	25.09.1923	Das Textilunternehmen Adolf Schwab ersucht die Regierung, als Gegenleistung für eine finanzielle Unterstützung der Arbeiterschaft die Ausfuhr der Webstühle aus der Fabrik im Mühleholz zu bewilligen
Quellenedition 1900-1930	25.10.1923	Landesvikar Johann Baptist Büchel betont, dass die Entscheidung über die Gültigkeit von Ehen nicht dem F.L. Landgericht, sondern der katholischen Kirche zugewiesen werden muss
Quellenedition 1900-1930	08.04.1926	Das Schöffengericht spricht Ludwig Marxer und Josef Ospelt von der Privatanklage wegen Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre frei

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	11.01.1927	Vier Ernste Bibelforscher werden vom F.L. Landgericht wegen der Verteilung antikatholischer Flugblätter in Ruggell, was den Straftatbestand der Beleidigung anerkannter Religionsgemeinschaften erfüllen soll, zu unbedingten Geldstrafen, zu bedingtem Arrest sowie zur Landesverweisung verurteilt
Quellenedition 1928-1950	04.08.1931	Die Regierung weist alle Amtsstellen an, bei Auskünften über Gesellschaften strengste Diskretion zu wahren
Quellenedition 1928-1950	05.04.1933	Rudolf Schädler wird nach dem Rotterüberfall als Beschuldigter gerichtlich einvernommen und sodann in Untersuchungshaft gesetzt
Quellenedition 1928-1950	28.03.1941	Der Nationalsozialist Hugo Meier schiesst in Mauren auf NS-Gegner